

Anleitung zur Benutzung der Radsatzrichtgerätes Spur 0 u. 1

Verschiedene Dorne und aufnahmen

Denn Radsatzgerät liegen verschiedene Dorne, Aufnahmen und Scheiben bei. Die Dorne sind beidseitig benutzbar. Auch ist die Werkzeugspindel ohne Dorne nutzbar. Damit ergeben sich viele Anwendungsmöglichkeiten.

Für das Radsatzgerät Spur 1 ist zusätzlich eine Büchse im Lieferumfang enthalten. Stecken sie die Buchse auf den Außendurchmesser der Werkzeugspindel und verwenden sie diese immer wenn möglich um die Auflagefläche beim aufdrücken zu vergrößern. Auch ist für das Radsatzgerät Spur 1 als Zubehör ein Satz für große Lokräder bis 80mm Durchmesser erhältlich.

Spurmaß Erweitern:

Setzen sie die Achse so ein das eine Radscheibe auf der Innenseite des Frontschild liegt. Die andere Seite der Achse mit der gegenüber liegenden Radscheibe außerhalb der Frondschild ist. Verwenden sie wo möglich, die beiliegenden Schlitzscheibe um die Auflagefläche der Radscheibe zu vergrößern.

Achten sie Darauf das die Radscheibe eben Aufliegt und zentrieren sie die Spindel mit den Passenden Dorn.

Drücken sie nun mit Hilfe der Spindel die Achse langsam, solange aus der Radscheibe bis das Gewünschte Maß erreicht ist.

Spurmaß Verringern:

Setzen sie die Achse Innerhalb des Frontschildes ein. Verwenden sie wo möglich die beiliegenden Schlitzscheibe um die Auflagefläche der Radscheibe zu vergrößern

Zentrieren sie die Achse mit der Spindel. In den meisten fällen benötigen sie dazu keinen Dorn. Sondern Drücken mit der Spindel Direkt auf die Radscheibe. Die Spindel Vorderseite hat dazu eine genügend große Auflagefläche ohne die Radscheibe zu beschädigen, (Spur 1 Geräte zusätzlich die Aufsatzbuchse verwenden). Die Spitze der Achse lassen sie in die Aufnahme Bohrung der Werkzeugspindel Hineinragen. Dies werden dadurch geschützt.

Drücken sie nun langsam die Radscheibe solange zusammen bis das Gewünschte Maß erreicht ist.

Prüfen sie das Spurmaß mit eine Schieblehre oder mit einer Spurmaßlehre auf Korrektheit.

Räder/Zahnräder Ab/Auf Drücken:

Es besteht die Möglichkeit das Radsatzgerät zum abdrücken von Räder aus Fahrzeugen, meist Lokomotiven zu benutzen. Verwenden sie bitte dabei den Passenden Dorn.

Legen sie die Achse/ Fahrzeug Innerhalb des Frontschild

Achten sie darauf das die Radscheibe eben am Frontschild anliegt.(Evtl. Schlitzscheibe/Buchse verwenden)

Drücken sie nun Langsam die Achse solange aus der Radscheibe/ Zahnrad bis sie die Radscheibe/Zahnrad auf einer Seite abnehmen können.

Ziehen sie nun die Restliche Achse aus der Lagerung.

Beim durchdrücken der Achse steht nun die Achse auf der anderen Seit aus der zweiten Radscheibe heraus.

Legen sie nun die Radscheibe mit der Innenseite eben auf die Innenseite des Frontschildes.

Drücken sie nun die Achse mit den Flachen Dorn wieder Bündig mit der Radscheibe.

Einbau:

Zum Einbau der Achsen Stecken sie wieder die Achse mit der einseitigen Radscheibe in die Lagerung, und setzen sie innerhalb des Frontschildes.

Setzen sie nun die Radscheibe/Zahnrad auf die Achse und Zentrieren sie diese mit der Werkzeugspindel (Buchse). In den Meisten fällen wird dazu kein Dorn benötigt, drücken sie nur mit der Flachen Seite der Spindel.

Drücken sie langsam mit der Werkzeugspindel die Radscheibe/Zahnrad solange auf die Achse ,bis das gewünschte maß erreicht ist.

Info:

Die Radsatzgeräte besitzen eine Feingewindespindel, bei der eine Umdrehung eine Zustellung von 1mm ist. Dies können sie als anhalte Punkt beim einstellen des Spurmaß anwenden.

Bitte halten sie die Spindel immer sauber und geben der Spindel je nach Gebrauch von zeit zu zeit einen Tropfen Feinmechanik Öl auf das Gewinde.

Zu Beachten:

Verwenden sie die Radsatzrichtgeräte Spur 0 und Spur 1 nur für den vorgesehenen Zweck.

Arbeiten sie niemals mit“Gewalt“ und achten sie immer auf korrekten Sitz/Zentrierung der Teile um Beschädigungen an ihren Modellen zu vermeiden.

Es sind alle Ersatzteile/ Verschleißteile und Zubehör unter www.mcbtechnik.de Lieferbar.

Wir Liefern auch Radsatzgeräte in der Spurgröße H0/TT

Alle Radsatzgeräte und Zubehör werden von MCB-Technik in Deutschland Hergestellt.

Anfragen für ein besonderes Zubehör oder Anregungen, melden sie sich gerne unter:

mcb-technik@t-online.